

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

37 (7.2.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 37.

Freitag den 7. Februar

1879.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß dem Metzger Julius Köllener, Werberstraße 28 dahier, durch bezirksrätliche Entschliebung vom heutigen die Genehmigung zur Errichtung einer Schlächtereier für Kleinvieh erteilt worden ist.
Karlsruhe, den 31. Januar 1879.

Großh. Bezirksamt.
Heil.

Bekanntmachung.

Nr. 3739. Raupenverteilung betreffend.

Die Bürgermeisterämter des Amtsbezirks werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 6. November 1878 Nr. 25374 (Tagblatt Nr. 308 von 1878) erinnert.

Karlsruhe, den 3. Februar 1879.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 3761. Die Aufnahme von Zöglingen in die Stulz'sche Waisenanstalt zu Lichtenthal betreffend.

In der von Stulz'schen Waisenanstalt zu Lichtenthal sind auf Ostern d. J. fünf Freiplätze, nämlich:

- 2 für evangelische Knaben,
- 2 „ katholische „ und
- 1 „ ein evangelisches Mädchen

zu besetzen.

Die Gemeinderäte des Amtsbezirks werden veranlaßt, dies in ihren Gemeinden mit dem Anfügen bekannt zu machen, daß etwaige Gesuche binnen 14 Tagen dahier einzureichen sind.

Karlsruhe, den 4. Februar 1879.

Großh. Bezirksamt.
Eschborn.

Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Sparkasse.

2.1. Die behufs des Abschlusses vorgelegten Sparbüchlein wollen gegen Rückgabe des ausgestellten Scheines bei unserer Hauptkasse wieder in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, im Februar 1879.

Der Verwaltungsrath.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag den 10. Februar, Abends 8 1/4 Uhr, Uebung in der Turnhalle. 3.1.

Anzug: Uniform (ohne Falde)

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Das Commando.

Bekanntmachung.

Den Ausverkauf in der Gant gegen Kaufmann Karl Baug hier betreffend.

Derselbe wird in den bekannt gegebenen Stunden ununterbrochen fortgesetzt.

In guter Wahl und Qualität sind noch vorhanden: wollene Jagdwesten, Sommer- und Wintermäntel, Sommer-Joppen in grau und schwarz, 2 Kaisermäntel, Regenmäntel für Herren und Knaben,

Filzhüte, Stoffhüte, Jagdhüte,

Stöcke, 2 Hänematten, farbige wollene und baumwollene Socken, Stauher, Steb- und Umlegtragen, Manschetten, Cravatten, Geldbörsen, Cigarrenetuis, Reise-Flacons und Reise-Dosen, Reise-Tintenzeuge &c.

Der Verkauf von

Strohthüten

findet Freitag den 7. d. M., Nachmittags, statt.

Karlsruhe, den 5. Februar 1879.

Der Masseverwalter: W. Merke jr.

Fahrnißversteigerung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse des Wurfers Christian Körner von hier

am Dienstag den 11. Februar l. J., Morgens 9 Uhr,

in der Halle des Gasthauses zum Goldenen Kopf dahier, Spitalstraße Nr. 49, gegen Baarzahlung versteigert: 1 Handnähmaschine, Delbrudbilder, Spiegel, 2 Kanapees, 1 Kommode, 1 Consolettisch, 1 Sekretär, Tische, 2 Schiffformieres, Fenstervorhänge, Weiszeug, Mannskleider, mehrere Dienstbotenbetten mit eisernen Gestellen, 1 Büffet, 1 Schnellwaage, 2 Wiegen für Wurfiler, 1 Glaschrank, Gläser und Porzellangeschirr, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank, eine Partie weißer und schwarzer Pfeffer, Bettlaken und Bettzeug, 1 Wurmmaschine, 2 Füllmaschinen, 1 Knetmaschine, Ständer, Salpeter, 1 Kastenkarren mit Deckel und sonstige Gegenstände.

Karlsruhe, den 6. Februar 1878.

Der Vollstreckungsbeamte:

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Haus-Versteigerung.

3.2. Die nachbeschriebene zwischen der Schreiner Georg Schweickhardt Wittve und ihren Kindern gemeinschaftliche Behausung sammt Zugehörde wird

Donnerstag den 13. Februar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldstraße 51 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sofort erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft.

Die in der Sophienstraße unter Nr. 5 dahier, neben Privatmann Georg Darr und Hoffschleiferbeder Gustav Becker gelegene, dreistöckige Behausung mit drei- und zweistöckigem Seitenbau links, in Verbindung mit einem zweistöckigen Querbau sodann einstöckiger Remise rechts und querstehendem Magazin, nebst zwei Höfen und Garten, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens im Schätzungspreis zu 62,000 M.

Die Versteigerungsbedingungen können während der Kanzleistunden bei dem Unterzeichneten inzwischen eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1879.

Der Großh. Notar:

Karl Philipp.

Werthpapiere-Versteigerung.

3.2. Aus dem Nachlaß der verlebten Alois Falk, Kanzleibieners Wittve, Magdalena geb. Baldeß dahier, werden

Montag den 10. Februar d. J.,

Nachmittags 10 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldstraße Nr. 51 dahier, nachbeschriebene Werthpapiere, nämlich:

- a. 5 Stück 4% Partial-Obligationen der Stadt Karlsruhe de 1862 über je 100 fl.,
- b. 1 Badisches 35 fl. Loos,
- c. 4 Stück Ansbach-Sonnenhausener 7 fl. Loose

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 30. Januar 1879.

Der Großh. Notar

C. Philipp.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Freitag den 7. Februar l. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung
 öffentlich versteigert, als:
 1) 1 Droschke (Landauer);
 2) 1 silberne Cylinderuhr, 1 Spiegel, 3 Del-
 druckbilder, 1 Vogelheide mit 2 Vögeln und
 Consoles;
 3) 1 aufgerichtetes Bett und 1 Kanapee;
 4) 1 Gbiffoniere, 1 Pfeiserkommode und 1
 Kanapee;
 5) 1 zweithüriger Kasten, 1 Spiegel und Ver-
 schiedenes;
 6) 1 Britschewagen, 1 Handkarren, 1 Tafel-
 klavier, 1 Kanapee, 2 Houteuils, 6 gepolsterte
 Stühle und Verschiedenes.
 Karlsruhe, den 6. Februar 1879.
 Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Compost-Versteigerung.

22. Freitag den 7. Februar, Nachmittags
 3 Uhr, werden auf meinem Grundstück Mühl-
 burgerstraße 7 ca. 110 Cubikmeter Compost ver-
 steigert, wozu ich Liebhaber einlade.
A. Prinz.

Leutschneureuth.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Leutschneureuth läßt in ihrem
 Genossenschaftswald am
Dienstag den 11. Februar d. J.
 223 Stämme fortenes Scheit- und Prügelholz,
 69 Stämme fortenes Bau- und Nutzholz
 öffentlich versteigern.
 Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr auf der
 Pflanzbeimer Allee am Blankenlocher Weg.
 Leutschneureuth, den 6. Februar 1879.
 Der Waldwächter.
 Bürgermeister **Baumann.**

Wohnungen zu vermieten.

*22. Adlerstraße 1 ist im Seitenbau eine
 kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf
 23. April, sowie ein einzelnes größeres Zimmer
 sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen
 im Vorderhaus im 2. Stock.
 31. Adlerstraße 30 ist im 3. Stock eine neu
 hergerichtete Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern
 und Alkov nebst allem sonstigen Zugehör, sogleich
 oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen
 des Miethers kann auch Stallung dazu gegeben
 werden.
 * Akademiestraße 15 ist im Hinterhaus eine
 freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 4
 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Spei-
 cher etc., auf 23. April zu vermieten. Näheres
 im 1. Stock.
 * Akademiestraße 75 ist eine Mansarden-
 wohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche,
 auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.
 * Amalienstraße 8, im Hinterhaus, ist eine
 Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu
 vermieten.
 *21. Amalienstraße 32 ist auf 23. April
 eine abgeschlossene Wohnung in der Bel-Etage,
 bestehend aus Salon mit 2 Zimmern, zu ver-
 mieten. Küche, Mansarde, Keller etc. auf Wunsch,
 Gas- und Wasserleitung ist vorhanden.
 — Amalienstraße 57 ist im 2. Stock eine
 abgeschlossene Wohnung von 6 Zimmern und Al-
 kov nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung
 versehen, auf 23. April zu vermieten. Die Woh-
 nung ist Morgens von 10—12 Uhr einzusehen.
 Näheres im Hinterhaus.
 — Welfenstraße 12 ist eine Wohnung von
 5 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasser-
 leitung nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.
 Näheres im zweiten Stock.
 33. Fasanenstraße 8 ist im 2. Stock eine
 sehr freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern
 nebst Küche mit Wasserleitung und sonstigen Be-
 quemlichkeiten, auf kommoden Ziel zu vermieten.
 — Hebelstraße 1, Mitte der Stadt,
 nahe beim Marktplat, ist die Bel-Etage
 mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung, Dienstbotenka-
 mer, Speicher und Keller, auf 23. April zu
 vermieten. Näheres im Seitenbau parterre.
 — Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung
 von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten.
 21. Langestraße 125 ist im Seitengebäude
 eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche
 und Keller an eine sehr ruhige Familie sogleich
 oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im
 Laden.

— Langestraße 146 ist eine elegante, auf die
 Straße gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zim-
 mern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. April
 zu vermieten. Ebenfalls ist eine elegante Woh-
 nung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör,
 auf den 23. April zu vermieten.
 31. Langestraße 183 ist der 3. Stock, beste-
 hend in 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und
 Wasserleitung versehen, auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im Laden.
 — Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene
 Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller,
 Mansarde, Antheil an Speicherraum und Waschlü-
 che, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Nä-
 heres im 1. Stock.
 32. Luisenstraße 7 ist wegen Verziehung auf
 23. April d. J. der 3. Stock, bestehend aus 4 schö-
 nen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Man-
 sarde, Keller u. s. w., zu vermieten. Die Woh-
 nung ist für sich abgeschlossen, mit Gas- und Was-
 serleitung versehen, hat freie Aussicht und ist nahe
 dem Sollenwäldchen. Näheres Eitlingerstraße 17
 im 2. Stock.
 *121. Marienstraße 37 ist auf 23. April der
 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche sammt
 Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sowie
 Glasabschluß versehen, zu vermieten. Näheres
 im 1. Stock.
 * Mühlburger Landstraße 6 sind zwei
 Wohnungen nebst Zugehör sofort oder auf 23. April
 zu vermieten. Näheres daselbst.
 *21. Schützenstraße 56 ist der für sich ab-
 geschlossene 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz, Man-
 sarde, Antheil am Waschkloß und Garten, auf
 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
 — Schützenstraße 67 ist eine Mansarden-
 wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit
 Wasserleitung und Keller, auf 23. April zu ver-
 mieten. Näheres im untern Stock.
 21. Sophienstraße 15 sind im untern Stock
 2 Zimmer mit Alkov und Aussicht in die Gärten,
 geräumiger Küche mit Wasserleitung und Speise-
 kammerchen, sowie großem Keller sogleich oder auf
 den 23. April zu vermieten.
 * Spitalstraße 19 ist eine Mansardenwoh-
 nung, bestehend aus 2 Zimmern und Zugehör, auf
 den 23. April zu vermieten. Das Nähere im
 Hinterhaus im ersten Stock.
 22. Viktoriastraße 9 ist die abgeschlossene
 Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zuge-
 hör auf 23. April zu vermieten. Das Nähere
 im 3. Stock daselbst.
 * Waldstraße 25 ist der 2. Stock, bestehend
 aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April
 zu vermieten. Daselbst ist auch im Hinterhaus
 der 2. Stock zu vermieten. Näheres Lammstr. 5.
 Waldstraße 38 ist im 3. Stock eine schöne
 Wohnung von 4 Zimmern (wovon 3 auf die
 Straße gehen), Küche, Kammer, Keller etc. auf
 23. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im
 2. Stock, rechts.
 * Waldstraße 46 ist im 2. Stock des Seiten-
 baus eine Wohnung von 2 Zimmern, großen Al-
 kov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher
 und Holzstall auf den 23. April um den jährlichen
 Miethpreis von 285 M. zu vermieten. Das Nä-
 here zu erfragen im Laden.
 22. Westendstraße 26 ist der 2. Stock, be-
 stehend in 6 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kammern,
 3 Kellern nebst Antheil an der Waschlüche und am
 Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die
 Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen.
 Näheres im Hinterhaus.
 * Zähringerstraße 17 ist eine schöne Woh-
 nung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller,
 an eine ordentliche Familie auf den 23. April zu
 vermieten. Zu erfragen parterre.
 Zähringerstraße 27 ist im Hinterhaus eine
 Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kel-
 ler und Holzstall, auf 23. April zu vermieten. Zu
 erfragen im Laden.
Akademiestraße 20 zu vermieten:
 auf 23. April im Vorderhaus der 1. Stock mit
 4 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer, Keller, An-
 theil an der Waschlüche, Brunnen im Hause;
 auf 23. Juli, vielleicht auch früher, im Hinterhaus
 im 2. Stock: **Glassalon mit Arbeitszimmer**
 und Dunkelraum, seither als photographisches
 Atelier dienend; auch geeignet für Maler, Zeichner
 oder ein sonstiges ruhiges, reinliches Gewerbe. Dazu
 kann abgegeben werden: ein anstößendes, großes,
 schönes Zimmer oder auch der ganze 2. Stock von
 3 Zimmern, Küche und Zugehör. 22.
 — Auf 23. April ist in angenehmer Lage des
 westlichen Stadtheils in einem ruhigen Hause der
 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Schlafkabinets-
 chen, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres im
 Kontor des Tagblattes.

— Wegen Wegzug ist auf 23. April eine Bel-
 Etage mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern,
 Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kants-
 mern, zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35
 parterre.
 22. Auf 23. April ist eine abgeschlossene Par-
 terre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Was-
 serleitung, Keller, Waschkammer, Antheil an der
 Waschlüche und am großen Waschtrockenplatz zu
 vermieten. Auch können 2 heizbare Mansarden
 dazu gegeben werden, sowie auch eine helle, geräu-
 mige Werkstätte. Näheres Wilhelmstraße 18 im
 2. Stock.
 * In meinem Neubau sind folgende Wohnungen
 zu vermieten:
 1. der 3. Stock mit großem Balkon, 4 Zimmern,
 Küche, 1 Speisekammer, 2 Kellern und 2
 Mansarden;
 2. der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Speise-
 kammer, 2 Kellern und 2 Mansarden;
 3. im 1. Stock des Seitenbaues 3 Zimmer,
 Küche, Keller und 1 Speisekammer;
 4. im Querbau eine kleine, freundliche Wohnung
 mit 2 Zimmern, Küche und Speisekammer
 an eine einzelne Person;
 sämtliche Wohnungen sind mit Gas- und Wasser-
 leitung versehen. **G. Winter, Metzgermeister.**
 * Eine freundliche Wohnung, nach der Straße
 gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller,
 Kammer und Holzplatz, ebenso eine Wohnung im
 Hinterhaus, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche,
 Keller und Holzplatz, sind auf den 23. April zu
 vermieten: Hirschstraße 18 parterre. — Eben-
 selbst ist ein unmobliertes Zimmer auf 1. März zu
 vermieten.
 * Verlängerte Karlsstraße 8 sind sogleich oder
 auf 23. April zu vermieten: zwei sehr schöne Woh-
 nungen von 3—4 geräumigen Zimmern, heller
 Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör.
 Nach beiden Seiten hat die Wohnung sehr schöne
 freie Aussicht, auch Garten beim Hause. Näheres
 bei Hauptlehrer Gedeiner, verlängerte Karls-
 straße 8 parterre.
 * Eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller
 und Holzstall ist auf 23. April zu vermieten. Zu
 erfragen Waldhornstraße 60 im 2. Stock.
 * In einem ruhigen Hause ist im 2. Stock eine
 schöne Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Was-
 serleitung, bestehend in 5 Zimmern, dabei sehr
 geräumige Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen,
 Antheil an der Waschlüche und am Trockenspeicher,
 auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres
 im Kontor des Tagblattes.
 * Herrenstraße 15 ist ein geräumiger Laden mit 4
 Zimmern, Magazin, Küche und Keller auf 23. Ok-
 tober zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung
 von 5—6 Zimmern und Zugehör sogleich oder
 später bezugsbar. Zu erfragen im 2. Stock.
 22. Lichtenthal. In einem freistehenden Wohn-
 hause in Lichtenthal sind zwei freundliche Woh-
 nungen von 3 und 4 Zimmern, abgeschlossen, nebst
 Zugehör, mit Benutzung des Gartens und Waschlü-
 ches, an ruhige Familien zu vermieten und könn-
 en nach Belieben bezogen werden. Zu erfragen
 bei Kaufmann Eckler Nr. 93.
Vermietung.
 — Auf 23. April sind in der Kriegsstraße zu
 vermieten: eine Wohnung von 9—10 Zimmern
 und allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Re-
 mise und Garten hinter dem Hause. Eine Woh-
 nung von 5 Zimmern mit allem Zugehör und
 Garten vor dem Hause. Näheres Nachmittags:
 Bismarckstraße 45.
Wohnungen zu vermieten.
 * Schützenstraße 78 (Neubau), nahe der Rüp-
 purrerstraße, sind der 1., 2. und 3. Stock mit je
 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasser- und Gasleitung
 nebst Glasabschluß auf 23. April zu vermieten.
 Ferner ist die Mansardenwohnung im 4. Stock
 mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung
 ebenfalls auf 23. April zu vermieten. Näheres
 Ruppurrerstraße 70.
Wohnungs-Gesuche.
 31. Von einer kleinen Familie wird auf 23.
 April eine Wohnung von 3—4 Zimmern, parterre
 oder zweiter Stock, zu mieten gesucht. Gefällige
 Offerten mit Preisangabe beliebe man Zähringer-
 straße 45 im Laden abzugeben.
Zimmer zu vermieten.
 *22. Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist
 auf 1. März zu vermieten: Spitalstraße 40 im
 2. Stock.

*3.3. Leopoldstraße 13 ist im 3. Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im 3. Stock.

*2.2. Bahnhofsstraße 40, im 2. Stock, sind 2 zweifelhafte, gut möblierte Zimmer, mit Aussicht auf die Straße, auf 1. resp. 15. März or. billig einzeln zu vermieten. Ein Zimmer davon könnte event. auch schon zum 18. d. M. bezogen werden.

* Herrenstraße 36 sind ein möbliertes Zimmer auf 1. März oder zwei unmöblierte Zimmer, in den Hof gehend, auf 23. April zu vermieten.

* Ein schönes, auf die Straße gehendes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist auf den 1. März zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

* Ein schön möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist auf den 1. März zu vermieten: Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, 3. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar an einen soliden Arbeiter oder an ein Frauenzimmer zu vermieten: Bäbringerstraße 112 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch.

* Steinstraße 19 ist im 2. Stock des Hintergebäudes ein großes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. In der Nähe des Bahnhofs- und Verwaltungsgerichtshofes würde sich dasselbe für diese Beamten gut eignen.

2.1. Sogleich oder später ist ein schön möbliertes Zimmer (Aussicht Kasernenplatz und Langestraße) zu vermieten. Näheres Langestraße 215, Eingang Karlsstraße, im 2. Stock.

Belfortstraße 21 ist im 3. Stock (Ecke der Westend- und Belfortstraße) ein schön möbliertes, zweifelhafte Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße 8 ist ein schönes Portierzimmer, auf die Straße gehend, unmöbliert sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 46 im Laden.

* Karlsstraße 41 ist ein hübsch möbliertes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kleine Herrenstraße 9, im Vorderhaus im 3. Stock, ist ein schönes Mansardenzimmer an einen Herrn oder eine Dame möbliert oder unmöbliert sogleich oder später zu vermieten.

— Bismarckstraße 31 sind im 3. Stock sogleich zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.
4.3. Zwei bis drei gut möblierte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Langestraße 138.

Zu vermieten.
— Ein durch Oberlicht erhellter, mit Gas- und Wasserleitung eingerichteter großer Saal (Bodenfläche 12 Meter breit, ca. 18 Meter lang) nebst anstoßendem Zimmer etc., für gewerblichen Zweck oder als Magazin sich eignend, ist zu vermieten. Näheres Langestraße 171.

Dienst-Anträge.
* Ein fleißiges Mädchen, welches pugen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort eine Stelle: Schwannstr. 6.
* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 22.

Dienst-Gesuche.
* Ein Mädchen aus dem Hanauerland, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 9 im 3. Stock.
* Ein anständiges Mädchen sucht sofort Stelle als Zimmermädchen oder als Kellnerin. Zu erfragen Quersstraße 22 bei Tapezier Herrmann.
* Ein anständiges Mädchen sucht für sogleich Stelle für leichtere häusliche Arbeiten oder auch zu Kindern. Näheres im Matthahaus.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 172 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 17 im Hinterhaus ebener Erde.

* Ein braves, fleißiges Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Spilmädchen. Zu erfragen Bahnhofsstraße 32 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Marienstraße 38 im 3. Stock.

Laden gesucht.
3.2. Auf 23. April wird in guter Lage ein Laden mit Wohnung von ungefähr 3 Zimmern zu mieten gesucht. Gefl. Offerten unter **M. 6155a** sind abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**

Lehrling gesucht.
3.3. Für ein fleißiges Detail Geschäft wird zum sofortigen Eintritt ein junger Mensch aus guter Familie, der gute Schulbildung haben sollte, in die Lehre gesucht. Derselben ist Gelegenheit geboten, sich unter der Leitung eines tüchtigen Prinzipals mit allen Fächern kaufmännischen Wissens vertraut zu machen. Selbstgeschriebene Offerten sind unter **K. 6153a** abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

3.3. Ein gebildetes, nicht unbemitteltes Mädchen von angenehmem Aussehen, fleißig und geschäftsgewandt, welches sich vorzugsweise zur

Büffeldame Ladnerin
in größeren Etablissements eignet und auch schon als
in der Konditorei eines Badeorts thätig gewesen ist, wünscht ihre jetzige Stelle aufzugeben. Näheres sub **G. 6177a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Privat-Unterricht.
2.1. Ein Studiosus der Philologie ist bereit, in allen Fächern, die im Post- und Eisenbahn-Examen verlangt werden, sowie auch in allen Gymnasial-Fächern gegen billiges Honorar Privatunterricht zu erteilen. Gefl. Adressen unter **A. 6203a** sind abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Lehrlings-Gesuch.
3.3. Ein junger Mann aus guter Familie und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen wird als Lehrling in ein Manufakturwaaren-Geschäft gesucht. Der Eintritt kann per 1. März geschehen. Näheres Herrenstraße 22 eine Stiege hoch rechts, zwischen 1-2 Uhr.

Stellen-Gesuche.
3.2. Ein Mädchen, welches geraume Zeit in der Kurzwaaren-Branche als Ladnerin thätig war und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht eine ähnliche Stelle. Offerten beliebe man postlagernd **A. R. Nr. 122** abzugeben.

2.1. Ein junges, gebildetes, anständiges Mädchen (Norddeutsche), in der Schneidererei, Wäsche, Maschinennähen und in allen Handarbeiten sehr geübt, welches bügeln und frisiren kann, sucht zur Stütze der Hausfrau oder bei einer alleinstehenden Dame auf 1. März oder später Stellung. Persönliche Vorstellung kann erfolgen. Gefl. Offerten bittet man an das Kontor des Tagblattes zu senden.

* Eine bessere, gewandte Kellnerin sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Wielandstraße 14.

Ein Mann gesetzten Alters, sehr treu und ehrlich, sucht Stelle als Diener, Ausläufer oder auch als Hausknecht. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes unter **A. 53**.

Beschäftigungs-Gesuch.
*2.1. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht Beschäftigung als Ladenmädchen. Dasselbe steht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Waldstraße 21.

Verloren.
* Verloren wurden am letztverfloffenen Samstag vier in einem Schlüsselring befindliche Schlüssel. Wer dieselben im Kontor des Tagblattes abgibt, erhält eine Belohnung.

Gefunden.
Ein Bücherränzchen mit Tafel und Buch wurde vor einigen Tagen gefunden und kann dasselbe gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden: Waldhornstraße 21, bei J. Brückle.

Hausverkauf.
*3.2. Das dreistöckige Haus Seminarstraße 5 ist dem Verkauf ausgesetzt. Es enthält 11 Zimmer und Zugehör und kann auf 23. April bezogen und täglich eingesehen werden. Hieraus Reflectirende wollen sich gefälligst wenden an **J. Neefe, Karlsstraße 44**.

Platz
billig zu vermieten oder zu verkaufen (ohne Anzahlung): 40 Fuß breit, 170 Fuß tief, mit Siebelmauer der Tiefe entlang. 3.1. Näheres Bäbringerstraße 114.

Billig zu verkaufen:
verschiedene bereits noch neue Herrenkleider, ein Schlafrock, ein Stehpult, ein Blumentritt, eine Bettlade, ein Nachstuhl. Näheres Schützenstraße 102 im 2. Stock.

Eine Zither
ist im Auftrage billig zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 52. 4.1.

Kanapees
in allen Größen und Formen, eine Ripsgarnitur, bestehend aus einem Sopha und sechs Stühlen, ein Fauteuil mit Einrichtung, Matner Bettladen mit Kissen, Matrosen und Polstern werden billig abgegeben bei **J. Guthörle, Tapezier, Spitalstraße 43**. 2.1.

Für Jagdliebhaber!
*2.2. Mehrere Jagdtrophäen, vorzüglich präparirt, sind zu verkaufen bei **L. J. Peter, F. 5, 20 in Mannheim**.

Verkaufsanzeigen.
Zu verkaufen neu und für deren Güte garantirt wird: nuch. Bettladen mit Zugehör zu 52 M., mit sehr guten, schönen Federnbetten zu 100 M., Etschfontaniers zu 36 M., große Kommoden zu 30 M., starke Strohsühle zu 3 M., Kinderbettladen, Ovals, Nacht- und polirte Tische, Strohs- und Koffhaarmatratzen, 8 Stück Seegrasmatratzen zu 9, 10 und 11 M., Küchenschränke, fertige Dienbotenbetten zu 65 M. (neu, complet), sowie sehr schöne Bettfedern zu 3 M. 50 Pf., Koffhaar zu 1 M. 50 Pf. und Seegras zu 8 Pf. per Pfund bei **Weber, Tapezier, Kreuzstraße 3**. *3.3.

* Zwei neue schwarze Damen-Dominos sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: große Herrenstraße 40, eine Stiege hoch.

* Langestraße 128, im Seitenbau im 2. Stock, sind 6 Stück Kanarienvögel (3 Hähnen und 3 Hennen) sammt Käfig um billigen Preis zu verkaufen.

Ein Aushängeschild, 1 Meter 11 Centimeter lang und 52 Centimeter breit, ist billig abzugeben: Langestraße 227 im Hinterhaus.

* Ein gut erhaltener Kaffatter Herd ist billig zu verkaufen. — Dasselbst können einige bessere Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Waldstraße 17 sind einige Hundert halbe Champagner-Flaschen zu verkaufen.

* Gartenlaube, Jahrgänge 1870-1877, sind um billigen Preis zu verkaufen, bezüglichen eine größere Anzahl deutsche Klassiker, gebunden und geheftet. Näheres im Kontor des Tagblattes unter **C. W.**

2.1. Eine größere Partie gestempelte Cecokarten (Glantzarten) werden, um damit zu räumen, zu 85 Pf. das Spiel abgegeben bei **Robert Frig Wittwe, Ecke der Hirsch- und Langenstraße**.

Kauf-Gesuche.
2.2. Ein gut erhaltenes, plattirtes Zwelspanner-Chaisengeschirr wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere gute gebrauchte oder billige neue Gas-Rüstres werden zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten bittet man unter **Nr. 10** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es werden gut erhaltene **Einrichtungs-Gegenstände** für ein Speisereisgeschäft zu kaufen gesucht. Offerten unter H. 12 befördert das Kontor des Tagblattes.

Bücher-Gesuch.

2.1. Wir suchen zu kaufen:
Hübisch,
die altchristlichen Kirchen;
Nebenius,
der öffentliche Credit.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Zu kaufen gesucht:

eine **Copirpresse**, gebraucht, und eine **Feiter**, 4 bis 6 Meter lang. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Ankauf

von Gold und Silber, schönen Kleidern, Betten und Möbeln von **W. Bodenheimer** aus **Ettlingen**. Adressen beliebe man abzugeben: **Waldstraße 21 im 2. Stock** und bei **Lhorwart Wiedmann** am **Mühlburger Thor**.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen **Karlruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem **Bahnhof** und **Octroierheber Geisendorfer**, verläuere **Karlstraße Nr. 51**, abgeben. *6.2. **Frau Lazarus** aus **Bruchsal**.

Wirtshaus zu vermieten.

2.1. Die **Wirtshaus** zum **Waldborn**, **Rähringerstraße 23**, vollständig eingerichtet und mit **Gasleitung** versehen, ebenso der **zweite Stock** und die **Manfardenwohnung** sind auf **23. April d. J.** zu vermieten. Die **unteren Räumlichkeiten** würden sich auch als **Laden** mit einer **Wohnung** eignen, und würde ich auch geneigt sein, das **ganze Haus** an einen **soliden Mann** zu **verpachten** oder unter **ganz günstigen Bedingungen** zu **verkaufen**. Näheres bei **Ferdinand Holz**, **Waldbornstraße 19**.

Es wird ein **halber Theaterplatz** (etwa **Voge II. Kana's**) für **2-3 Monate** zu mieten gesucht. Näheres **Kreuzstraße 15 im 3. Stock**.

Pflegekind-Gesuch.

* Ein **gesundes Kind** wird in **elterliche Pension** aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes**.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein **geprüfter Reallehrer** für **Sprachen**, welcher der **französischen, englischen** und **deutschen Sprache** mächtig ist und nach einer **guten Methode** unterrichtet, wünscht gegen **billiges Honorar** noch **einige Schüler** anzunehmen. Näheres **Kronenstraße 13 im 3. Stock**.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische,
per **Pfund 40 Pfg.**,
billige Cabeljan,
holl. Soles,
holl. Turbots etc. etc.
empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische,
Kieler Bückinge und **Sprotten,**
geräucherte Klundern
empfehlen in **frischer Waare**
Degenhardt, Fischhändler,
große Herrenstraße 6 im Laden und auf dem **Markt**.
* **Früh eingetroffene**

Schellfische
bei **August Lösch,**
Waldstraße.

Frische Schellfische,
Cabeljan und **Soles**
bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31 u. Waldstraße 22.

Th. Martin & Co.'s
haltbare, reine, gemahlene, **französische** und **holländische Kaffees**, in **Päckchen** von $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und **1 Z.**, von **M. 1.60** bis **M. 2.40**.
Depot: **Lebensbedürfnis-Verein, Wilh. Pfeiffer** und die meisten **besseren Delikatessen- und Colonialwaarenhandlungen.** 3.1.

Frische Schellfische
empfehlen
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische
empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Westph. Schinkenwurst,
Cervelatwurst,
feinste **Qualität**, empfehlen
F. Bausback,
2.1. **Amalienstraße 53.**

Frischgeschossenes Reh:
Ziemer und **Schlegel** je nach **Größe**
billigst berechnet,
Büge per **Pfund** **75 Pf.**
Magout per **Pfund** **50 "**
Edelhirsch:
Schlegel und **Ziemer** im **Ausschnitt**
per **Pfund 80 Pf.**,
Büge per **Pfund** **60 Pf.**,
Magout per **Pfund** **40 "**
bei **L. Pfefferle,**
2.1. **Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.**

Safer, Futtermehl, Kleie, Welsch-
forn und **Spreu** wird fortwährend **billigst**
verkauft bei
N. J. Somburger,
2.2. **Kronenstraße 50.**

4.2. **Regenmäntel,**
sowie
Regenmantel-Stoffe
empfehlen in **reichhaltiger Auswahl**
Adolph Willstätter.

Aug. Sonntag,
Reichmannen- und Wäsche-
Geschäft,
Gute bet Rangens u. Waldstraße.
Hemden nach Maass,
Größtes Lager
fertiger Wäsche
jeden Genres
für Herren, Damen u. Kinder.

Central-Bureau
von
W. Gutekunst,
8 Friedrichsplatz 8.

Baumwolltuch, gebleicht und ungebraucht - Semdentuch - Ettlinger u. Elsfässer Shirting - Cretonne - Stuhluche in **allen Breiten** zu **Fabrikpreisen**.

Ferner empfehle:
12/4 breites Baumwolltuch ohne Naht, schwerste Waare, zu Betttüchern, das Bettuch vollständig groß à 2 M. 10 Pf., Halb-Leine, bewährtes Fabrikat, zu Semden u. Betttüchern geeignet, per alte Elle 30 Pf., das Stück (42 Ellen) à 11 M. 70 Pf., eine Parthie weiße Piqué per Elle 20 Pf. u. s. w.

Max Levinger,
82 Langestraße 82.
Bei **Abnahme** von **ganzen u. halben Stücken** **Preisermäßigung.** 2.1.

Zurückgesetzt

find:
circa **20 Stück** **leinene, schwere Bettzeuge (Kölsch),**
circa **50 Stück** $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ **Hausmacher Leine,**
circa **20 Stück** **Matrassen- und Stordrillche,** welche ich **25%** unter **Kostpreise** abgebe.
N. L. Somburger,
8.2. **Langestraße 211.**

Zuerst solid und dann billig!
Die **Tuchfabrik** von **Gebrüder Dold** in **Billingen i. Baden** liefert für **kommente Salons:**
1. **Sommerstoff** für **Ueberzieher** und **Anzüge**, **130-135 cm.** breit, zu **6, 7, 8 1/2** und **9 Mark**;
2. **halbhobere Buckskin**, **130-135 cm.** breit, in **elegantem Dessin**, zu **8 1/2** und **9 1/2 Mark**;
3. **feines schwarzes Beinleider** u. **Rocktuch**, **130-135 cm.** breit, à **M. 6 bis M. 12** per **Peter**.
Schon die **billigsten** der **erwähnten** **Sorten** genügen **allen Anforderungen** eines **eleganten** und **dauerhaften** **Bekleidungsstoffes**. Für **Reute**, deren **Kleidungen** **große Strapazen** ausstehen müssen, können
4. **unsere grauen Militäräruche**, **125-140 cm.** breit, à **5, 6 bis 8 Mark**
nicht **genug** empfohlen werden.
Das **allerdauerkraftigste** unserer **ganzen** **Produktion** ist **127 cm.** breites **preuß. graues Beinleider** à **M. 7** und **127-140 cm.** breites **Schweizer eisengraues Beinleider** zu **7-8 1/2 Mark**.
Diese **Stoffe** eignen sich **vorzüglich** zu **ganzen Anzügen** und **besitzen** das **Ansehen** eines **höchsten** **dunkeln Buckskins**.
Muster werden **franco** **versandt** und **nicht** **conveniente** **Stoffe** **umgetauscht**. 12.1.

Gummi-Tischdecken, leicht mit **Wasser** zu **reinigen**, ferner
Artikel für **Krankenpflege**, als:
gummirten Bettelagelstoff,
Wasser- und Luftkissen,
Eisbentel, Suspensorien,
Verbandstoffe etc. etc.,
empfehlen **billigst**

August Fudlekar,
Specialität in Gummiwaaren.
In der
Möbel-, Bett- u. Spiegelhandlung
und dem
Möbel-Vermieth-Geschäft
von
Ferdinand Holz,
Waldbornstraße 19,
werden **vollständige** **Zimmer-Einrichtungen,** **einzelne Möbel** und **Betten**, sowie eine **große Auswahl** von **Tischen** und **Stühlen** auf **jede gewünschte Zeit** **vermietet** und **billigst** **be-rechnet**. **Transport frei.** 2.1.

Neue Domino
sind **billigst** zu **verleihen** bei **Frau Therese Grohs,**
Langestraße 39 im 3. Stock. 3.3.

Wirtschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Dem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich die Wirtschaft **Nippurrerstraße 46** von **Mehner Sollenweger** gepachtet habe und mich bemühen werde, durch Verabreichung guter Speisen und Getränke zu empfehlen.

Achtungsvoll
Heinrich Fleck.

Kalbsteisch.

* Von heute an kostet das Pfund Kalbsteisch 54 Pf. im Hause und auf dem Markt.
L. Lister, Metzger, Nippurrerstraße 26.

Gasthaus z. goldenen Karpfen.

Heute Abend 3 Uhr
Leber: u. Grieben-Würste,
Brat- und Fleisch: "
Frankfurter Brat: "
Schwarzenmagen,
Frankfurter Würst,
Knochen: "
Schinken: "
Pöckelsteisch "

bei **Louis Benzinger.**

Neue Bierhalle.

* Heute Nudelsuppe, Morgens Kesselfleisch, Abends verschiedene Würste und Schwarzenmagen, wozu höflichst einladet **G. Clever.**

Heute Abend frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würste nebst gut geräuchertem Schwarzenmagen, was bestens empfiehlt
F. Förderer, Zähringerstraße 27.

* Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

Karl Gruneisen,
zur Karlsburg, Akademiestraße 30.



Anfang
des
Varentanzkränzchen
Punkt 7 Uhr;
Ende desselben nach 1 Uhr.

Liedertafel.

Montag den 10. d. M., Abends 8 Uhr, findet die statutenmäßige **Generalversammlung** in unserm neuen Vereinslokal **Café Seyfried** (Zirkel 16) statt und bitten sämtliche Mitglieder, derselben pünktlich und zahlreich anzuwohnen. 3.1.

Der Vorstand.

Arbeiter-Bildungsverein.

Montag den 10. Februar, Abends halb 9 Uhr, außerordentliche **Generalversammlung**. Tagesordnung: 1. Aufnahme eines Ehrenmitgliedes, 2. Ausstellung betreffend. Um pünktliches Erscheinen bittet

der Vorstand.

85. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Freitag den 7. Februar 1879,
Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Mündlicher Bericht der Budgetcommission über die Nachtragsforderung des Groß-Ministeriums des Innern, die Vermehrung der Zahl der Schutzmänner in Mannheim betreffend.
Berichterstatter: Abg. Bichler.
- 3) Berathung des Berichts der Budgetcommission über den Gesetzentwurf, die Besoldungen der Richter betreffend.
Berichterstatter: Abg. Fauler.



Preise der Original-Weine der von mir vertretenen

Achaia,

deutsche Actiengesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

	1/1 Flasche	1/2 Flasche
Malvasier, roth, I.	M. 3. —	M. 1. 70
do., weiß, I.	" 2. 80	" 1. 60
Malvasier, roth, II.	" 2. 60	" 1. 50
do., weiß, II.	" 2. 50	" 1. 40
Mavrodaphné, griechischer Port	" 2. 25	" 1. 30
Achaler, griechischer Sherry	" 2. —	" 1. 20

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Kirchenwasser, Liqueure und Bunschessenzen in den feinsten Qualitäten.
Preiscurante und Proben stehen zu Diensten.

Niederlagen bei den Herren: **Julius Bodenweber**, Fasanenstraße 2, **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle**, Langestraße 150, **L. Metzger**, Langestraße 179, **F. J. Rahm** in Mühlburg, und **Max Ehinger**, Hirschwirth in Bietertheim.

6.2. Pariser Damenschmuck

für Bälle, Costüme etc.

empfehlen in reicher Auswahl **F. Wolf & Sohn.**

Großes Schirm-Lager

Waldstraße 17.

Zanella-Regenschirme von M. 2.50 an und höher,
Seidene Regenschirme von M. 6.50 an und höher.
Robert Hall, Schirmfabrikant,
Waldstraße 17.

10.5.

141. Langestraße 141.
Großer Sonnen- und Regenschirm-Ausverkauf.
Unwiderruflich

nur bis Dienstag

werden die hier so schnell beliebten **Pariser Neuheiten: Sonnenschirme, En-tout-cas** für Damen und Kinder von 70 Pf. an ausverkauft.

Der Rest der vorhandenen **Regenschirme** wird von heute an zu noch **bedeutend billigeren Preisen** wie bisher verkauft.

141. Langestraße, im Laden des Hrn. Meinide. 141.

Große Masken-Garderobe

von **Karl Marfels,**

Fasanenstraße 13.

Für den am Samstag den 8. Februar stattfindenden Maskenball in der Festhalle bleibt meine **Masken-Garderobe** bis Nachts 12 Uhr in meiner Wohnung **Fasanenstraße 13** geöffnet und werden daselbst sämtliche **Costüme** sowie **Domino's** in **Seide** und **Bercal** für Herren und Damen auf das **Billigste** ausgeteilt.

Achtungsvoll
Karl Marfels, Maskenverleiher.



Hôtel Grüner Hof.
 Auf der Rückreise von Paris.
Freitag den 7. Februar 1879:
CONCERT
 von der im Palais du Trocadero und Pavillon de l'Horloge in Paris mit großem Beifall aufgenommenen **Tyroler National-Concert-Sänger-Gesellschaft**
Hans Lehner aus dem Innthale.
 Anfang 8 Uhr. — Eintritt 50 Pf.

Samstag den 22. Februar 1879
 (nicht Montag den 10. Februar 1879)
 im grossen Museumssaal
Concert,
 gegeben von
August Loser, Pianist,
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn Kammerängers **Hauser** und der Herren Hofmusiker **Freiberg** und **Ebner.**

Programm.

- Trio (Es-dur), op. 70, Nr. II Beethoven,
 - Introduction und Allegro ma non troppo,
 - Allegretto,
 - Allegretto scherzando,
 - Finale,
 vorgetragen vom Concertgeber und den Herren **Freyberg** und **Ebner.**
- Liedervortrag: Memnon (op. 6), Gedicht von Mayerhofer Schubert, gesungen von Herrn **Hauser.**
- Solostücke für Pianoforte:
 1. Präludium, Händel,
 2. Air (in D-moll) mit Variationen } Field,
 3. Nocturne Rubinstein,
 4. Barcarole
 vorgetragen vom Concertgeber.
- Solostück für Violine, vorgetragen von Herrn **Freyberg.**
- Zweite grosse Sonate (As-dur), op. 39, für Pianoforte C. M. v. Weber,
 - Allegro moderato e con spirito,
 - Andante ben tenuto,
 - Menuetto capriccioso,
 - Rondo,
 vorgetragen vom Concertgeber.
- Liedervortrag: Die zürnende Diana (op. 36), Gedicht von Mayerhofer Schubert, gesungen von Herrn **Hauser.**
- Solostücke für Pianoforte:
 - Waldesrauschen, } zwei Concertetüden Liszt,
 - Tanz der Gnomon } Chopin,
 - Cis-moll Scherzo (op. 39)
 vorgetragen vom Concertgeber.

Concertflügel von Steinway aus dem Magazin der Herren Gebrüder **Trau.**

Anfang 7 Uhr; Ende 9 Uhr.

Billete: Nummerirter Platz im Saal 3 M. — Pf.,
 Nicht nummerirter Platz im Saal 2 M. — Pf.,
 Gallerie 1 M. 50 Pf.

sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Dört** und **Alex. Frey**, sowie Abends an der Kasse zu haben.

An die hiesigen Gesangskräfte.

Am 6. April (Palmsonntag) wird das Großh. Hoforchester zum Besten des Unterstützungsfonds für Wittwen und Waisen desselben, eine großartige Ausführung des Oratoriums „Die Jahreszeiten“ von **Joseph Haydn** unter Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Otto Dessoff** veranstalten. Gleich wie bei dem vorjährigen Palmsonntagskonzert rechnen wir darauf, daß die hiesigen Gesangskräfte sich wieder zahlreich dabei betheiligen und bitten wir Anmeldungen zur Mitwirkung in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster** noch im Laufe dieser Woche zu machen. Listen zum Einzeichnen liegen daselbst bereit.

3.2.

Der Vorstand.

Maskenfest in der Festhalle.

Heute Abend 8 Uhr Costüm-Probé in der Festhalle, Eingang Stadtgartenseite, und Abgabe der Eintrittskarten.
 Pünktliches Erscheinen ist nothwendig.
 Der Zutritt Nichtberechtigter ist untersagt.
Die Commission.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller**, in Karlsruhe.

Tagesordnung der I. Kammer.
 23. Sitzung
 auf Samstag den 8. Februar 1879,
 Vormittags 9 Uhr.

- Anzeige neuer Eingaben.
- Berathung des von Freiherrn **Rudolf von Rüd**t erstatteten Kommissionsberichts über den Gesehedeuwurf, die Aufbringung des Gemeindefaufwandes betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
 Freitag den 7. Februar. I. Quartal. 21. Abonnements-Vorstellung. **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in 3 Akten von **Auber.** Anfang 7 1/2 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- Febr. Robert Meiner von Eßlingen, Radier, mit Amalie Wolbert von hier.
- „ Georg Phil. Schaal von Leimersheim, Zuckerbäcker, mit Wilhelmine Frankfurter von Klingemünster.
- „ Robert Eich von Königheim, Diener, mit Rosa Strauß Witwe, geb. Schleicher, von Weisheim.

Geburten:

- Febr. Hans Hermann Mar, Vater Dr. Otto Klein, Professor.
- „ Bertha, Vater David Martin, Metzgermeister.
- „ Johann Hermann, Vater Johann Müller, Maschinenheizer.
- „ Robert Friedrich, Vater Hermann Kable, Pfandleiher.
- „ Rudolf Karl Wilhelm, Vater Rudolf Lorenz, Bahnbau-Inspicir.
- „ Rudolf Eugen, Vater Karl Schweizer, Resident.
- „ Gustav Adolf, Vater Karl Kleiner, Stadtgartenwärter.
- „ Luise Theresie, Vater Paul Thiele, Generalagent.
- „ Mina, Vater Chr. Künzler, Arbeiter.

Todesfälle:

- Febr. Emilie, alt 7 Monate 25 Tage, Vater Braumeister Gaier.

Fremde

übernachteten hier vom 5. auf den 6. Februar.

Erhprinzen. Frhr. v. Berstett v. Baden. Friedel, Oberförster von Goltmar. Jesianowitsch m. Fam. aus Rußland. Sonntag m. Frau v. Bremen. Knecht, Kfm. v. Schorndorf. Roth, Kfm. v. Gießen. Müller, Kfm. v. Dresden. Günther, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Kocher, Geh. Schulrath v. Dresden. Weil, Kfm. v. Mannheim. Hef u. Rose, Kf. v. Frankfurt. Rosenfeld u. Kohn, Kf. v. Heilbronn. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Amerdorfer, Kfm. von Nürnberg. Adolph, Kfm. v. Straßburg. Künzler, Kfm. v. Lörrach. Stenmler, Kfm. v. Waghäuser. Weinberg, Kfm. v. Berlin. Waier, Kfm. v. Eßlingen. Müller, Kfm. v. Eurenburg.

Hotel Germania. von Bölow, Major v. Straßburg. v. Tretha, Diener v. Berlin. von Reichenstein, Hauptmann v. Nassau. Müller, Major v. Straßburg. Stüger, Capltm. und Major v. Mannheim. Nauert, Lieut. v. Schwyzingen. Lang, Bauunternehmer v. Freiburg. Dreßfus, Kfm. v. Frankfurt. Bad, Kfm. von Berlin. Grill, Kaufm. v. Hanau. Singer, Kfm. von Kaiserlautern. Gauen, Kaufm. v. Köln. Klumpp v. Gernsbach.

Hotel Große. Heßling, Ministerialrath v. Freiburg. Weidemer, Fabr. v. Paris. Rosenfeld u. Drndt, Kf. v. Berlin. Bauer, Kfm. v. Frankfurt. Sommerlat, Insp. v. Mannheim. Freilich, Rent. v. Trier. Medert, Fabr. v. Zweibrücken. Bosh, Brit. v. Offenburg. Botterling, Fabr. v. Gladbach. Leon, Direct. v. Köln.

Hotel Stoffleth. Roth, Kfm. v. Gießen. Bruckmann, Kfm. v. Leipzig. Weber, Kaufm. v. Straßburg. Grabow, Kfm. v. Basel. Schmitt, Kaufm. v. Goltmar. Lucas, Kfm. v. Freiburg. Wegger, Kfm. v. Stuttgart. Meier, Kfm. v. Wünster. Weiler, Kfm. v. Konstanz.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 7. Febr. Abendgottesdienst	4 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 8. Febr. Morgengottesdienst	7 ³⁰ „
„ „ Hauptgottesdienst	9 ³⁰ „
„ „ Sabbath-Ausgang	5 ⁵⁵ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 7. Febr. Sabbath-Anfang	4 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 8. Febr. Morgengottesdienst	8 „
„ „ Nachmittagsgottesdienst	4 „
„ „ Sabbath-Ausgang	6 „